

## Versiegelt in Christus



Weil ihr diese Botschaft im Glauben angenommen habt, hat Gott euch – wie er es versprochen hat – durch Christus den Heiligen Geist gegeben. Damit hat er euch sein Siegel aufgedrückt, die Bestätigung dafür, dass auch ihr jetzt sein Eigentum seid.

*Epheser 1,13 (NGÜ)*

Nachdem der König Saul Gott ungehorsam war (vgl. 1. Samuel 15), wird uns Folgendes berichtet: „Der Geist des Herrn hatte Saul verlassen und der Herr schickte ihm einen bösen Geist, der ihn quälte.“ (1. Samuel 16,14 NL). Das ist eine Stelle, die uns Schwierigkeiten macht und zwar aus zweierlei Gründen: Erstens scheint daraus hervorzugehen, dass jemand durch eine Tat des Ungehorsams den Heiligen Geist verlieren kann. Allerdings müssen wir berücksichtigen, dass der Heilige Geist im Alten Testament nur bei bestimmten Personen und nur zeitweise gegenwärtig war: Der Geist des Herrn kam über Saul (vgl. 1. Samuel 10,6) und kam über David (vgl. 1. Samuel 16,13). Diese ausserordentliche Ausrüstung war nicht von gleicher Art wie die persönliche Beziehung zu Gott durch seinen Heiligen Geist, die wir heute als Gottes Kinder haben.

Aufgrund dessen, was am Kreuz geschehen ist, ist die Gemeinde von Jesus gekennzeichnet durch die Gegenwart des innewohnenden Heiligen Geistes, der die Kinder Gottes für immer mit ihrem himmlischen Vater verbindet (vgl. Epheser 1,13-14). Jesus hat zugesagt, dass uns niemand aus seiner Hand reißen kann (vgl. Johannes 10,28). Und Paulus versichert uns, dass uns nichts – nicht einmal Ungehorsam – von der Liebe Gottes trennen kann (vgl. Römer 8,35-39). Wir sind in Christus geborgen und durch unseren Glauben an das, was Christus am Kreuz vollbracht hat, wohnt der Heilige Geist in uns.

Das zweite Problem betrifft den beunruhigenden Gedanken, ein böser Geist könne vom Herrn kommen. Hier sollten wir beachten, dass Gott über allem steht und dass er Satan und dessen Boten als Züchtigungsmittel für sein Volk einsetzen kann, wie er es bei Saul tat. Es steht nicht im Widerspruch zum Wesen und zu den Plänen Gottes, wenn er Dämonen gebraucht, um seinen Willen durchzuführen. Sogar der Gemeinde wird erlaubt, Mitglieder, die ein äusserst unmoralisches Leben führen, dem Satan zu übergeben, „damit seine sündige Natur vernichtet wird und er selbst gerettet werden kann, wenn der Herr wiederkommt.“ (1. Korinther 5,5 NL). Warum? Es war schon immer ein effektives Mittel zur Disziplin, Menschen die natürlichen Konsequenzen ihrer Handlungen tragen zu lassen.

Wollen Sie nach der Geige des Teufels tanzen? Nur zu, dann werden die schmerzhaften Konsequenzen, die Sie sich durch Ihr unmoralisches Leben einhandeln, Sie vielleicht wieder zu Gott zurückführen.



Danke Herr, dass Du mich in Christus mit dem Heiligen Geist versiegelt hast. Hilf mir, gehorsam zu sein, als Ausdruck meines Dankes für alles, was Du getan hast.

